

Morphologie der deutschen Sprache

Hauptseminar (8 ECTS), Donnerstag 16.15–19.45 Uhr, Ort: AM 103, SS 05
Europa-Universität Viadrina, Dozentin: Ellen Fricke (E-Mail: science@ellenfricke.de)

14.04.	1.	Einführung in die Morphologie und Rekapitulation von Grundlagenwissen	Hausaufgabe: Materialsammlung interessanter Wortbildungen Lektüre: Eisenberg, S. 200–217 sowie 27–38 falls erforderlich: Lücken im Grundlagen- wissen schließen
	2.		
28.04.	3.	Besprechung der Hausaufgabe / Übungen	Hausaufgabe: Beispielanalysen Lektüre: Eisenberg, S. 217–236
	4.	AG 1: Wortbildung als Teil der Morphologie; Morphologische Kategorien, Strukturen, Funktionen (Eisenberg, S. 200–217)	
12.05.	5.	AG 2: Komposition: Das Determinativkompositum und seine Subtypen (Eisenberg, S. 217–227; ergänzend: Fleischer/Barz, S. 87–145)	Hausaufgabe: Beispielanalysen Lektüre: Eisenberg, S. 237–280
	6.	AG 3 und 4: Die Fuge; Konfixkomposita (Eisenberg, S. 227–236; ergänzend: Fleischer/Barz, S. 136–143)	
26.05.	7.	AG 5: Affigierung I: Präfixe und Partikeln (Eisenberg, S. 237–257; ergänzend: Fleischer/Barz, S. 316–346, Präfigierung des Verbs)	Hausaufgabe: Beispielanalysen Lektüre: Eisenberg, S. 280–285
	8.	AG 6: Affigierung II: Suffixe (Eisenberg, S. 259–280; ergänzend: Fleischer/Barz, S. 251–267, Suffigierung des Adjektivs)	
30.06.	9.	AG 7: Konversion (Eisenberg, S. 280–285; entsprechende Abschnitte in Fleischer/Barz)	Hausaufgabe: Beispielanalysen
	10.	Wiederholung und Beispielanalysen	
Fr 08.07.	11.	Übungen zur Klausurvorbereitung	
	12.		
14.07.	13.	Klausur	

.	14.	Klausurbesprechung und Abschluss	
---	-----	----------------------------------	--

Literaturgrundlage im engeren Sinn

Bußmann, Hadumod (1990): *Lexikon der Sprachwissenschaft*. 2. Aufl. Stuttgart: Kröner.

Eisenberg, Peter (1998): *Grundriß der deutschen Grammatik. Band 1: Das Wort*. Stuttgart, Weimar: Metzler.

Fleischer, Wolfgang und Irmhild Barz (1995): *Wortbildung der deutschen Gegenwartssprache*. Tübingen: Niemeyer

Linke, Angelika, Markus Nussbaumer und Paul R. Portmann (1991): *Studienbuch Linguistik*. Tübingen: Niemeyer.

Volmert, Johannes (Hrsg.) (1997): *Grundkurs Sprachwissenschaft: eine Einführung in die Sprachwissenschaft für Lehramtsstudiengänge*. 2., korr. und erg. Aufl. München: Fink.

Weiterführende Literaturhinweise werden im Laufe des Seminars gegeben.

Veranstaltungsbeschreibung

Wie werden Wörter wie „Schneeseekleerehfee“ (Fühmann 1978) oder „Slubfurt“ („Der Spiegel“ 22.11.04) gebildet? Die Morphologie hat den Aufbau von Wörtern und Wortformen aus kleinsten „Wortbausteinen“ zum Gegenstand, sie beschäftigt sich mit der Kombinatorik von Einheiten wie Stämmen und Affixen, sie macht verständlich, wie Bedeutungen komplexer Wörter zustande kommen und nach welchen Regularitäten neue Wörter gebildet werden können. Der Schwerpunkt dieses Seminars liegt auf der Wortbildung. Zunächst rekapitulieren wir Grundlagenwissen zur Morphologie allgemein unter Einschluss der Flexion. Im Anschluss erarbeiten wir uns auf der Grundlage von Eisenberg (1998) einen Beschreibungsapparat, den wir in der Analyse von Wortbildungen in Poesie, Werbung und Pressetexten anwenden. Ausgewählte Abschnitte in Fleischer/Barz (1995) vertiefen die Reflexion bestimmter Problembereiche der Wortbildung und ergänzen die Analyse konkreter Beispiele.

Literatur: Eisenberg, Peter (1998): *Grundriß der deutschen Grammatik. Band 1: Das Wort*. Stuttgart, Weimar: Metzler: 27–38 und 201–285.; Fleischer, Wolfgang und Irmhild Barz (1995): *Wortbildung der deutschen Gegenwartssprache*. Tübingen: Niemeyer.

Leistungsnachweis: Regelmäßige Teilnahme, Referat und Klausur. Die Handouts der Referate sollten bis spätestens 12.00 Uhr am Tag vor der Sitzung als RTF-Datei per E-Mail an die Dozentin geschickt werden. E-Mail-Adresse: science@ellenfricke.de.

Hinweise zur Veranstaltung: Studierende können parallel zu diesem Seminar das Seminar von Herrn Ehlers „Der Brief“ belegen. Die Dozenten sprechen sich terminlich ab, so dass es zu keiner Überschneidung kommen wird.

Seminarpläne, Literaturhinweise, Hausaufgaben sowie Handouts als Download-Dateien unter www.ellenfricke.de/lehre/morphologie/morphologie.html.